

14.08.2001 - 09:56 Uhr

Entwicklung der Detailhandelsumsätze: Zunahme um 2,6 Prozent im 1. Halbjahr 2001

Neuenburg (ots) -

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im 1. Semester 2001 um 2,6% gegenüber der Vorjahresperiode. Real, das heisst teuerungsbereinigt betrug die Zunahme 2,0%.

Positive Entwicklung in der ersten Jahreshälfte

Alle drei Hauptgruppen wiesen im 1. Halbjahr 2001 Umsatzzunahmen auf. Die Gruppe 'Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren' verzeichnete nominal ein Plus um 2,7%, real um 1,2%, 'Bekleidung, Schuhe' legten nominal um 2,3%, real um 5,6% zu. Im Total der 'Uebrigen Gruppen' stiegen die wertmässigen Umsätze um 2,6%, die realen um 1,8%.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen verzeichneten auch die einzelnen Warengruppen im 1. Semester 2001 ein deutliches Umsatzwachstum, und zwar sowohl Güter des täglichen Bedarfs als auch dauerhafte Konsumgüter. Dies gilt besonders für die Warengruppen 'Gesundheit, Körperpflege, Schönheit' (+5,7%), 'Nahrungsmittel' (+3,3%), 'Wohnungseinrichtung' (+5,2%) und 'Motorfahrzeuge' (+4,0%).

Markanter Umsatzanstieg im Juni 2001...

Wie das Bundesamt für Statistik (BFS) weiter mitteilt, setzte der Detailhandel im Juni 2001 wertmässig 8,9% mehr um als im Vorjahresmonat. Dies entspricht einer realen Zunahme um 8,4%. Im Mai 2001 verzeichneten die nominalen Umsätze eine Steigerung von 0,4%, im Juni 2000 einen Rückgang von 0,6%.

Auch diesen Monat wurde die Entwicklung der Umsätze durch die unterschiedliche Anzahl der Verkaufstage beeinflusst, wies doch der Juni 2001 einen Verkaufstag mehr auf als der entsprechende Vorjahresmonat. Verkaufstagsbereinigt resultierte demnach nominal ein Plus von 4,6% und real ein solches von 4,0%.

... auch in den Warengruppen

Sämtliche Hauptgruppen wiesen im Juni 2001 erkleckliche wertmässige Umsatzsteigerungen aus: 'Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren' (+10,5%), 'Bekleidungsartikel, Schuhe' (+5,3%) und 'Uebrige Gruppen' (+9,1%). In einzelnen Warengruppen ergaben sich im Berichtsmonat gar zweistellige Zuwachsraten, nämlich für Motorfahrzeuge (+14,7%), Wohnungseinrichtung (+13,6%), Getränke (+12,4%), Nahrungsmittel (+11,3%) und für 'Gesundheit, Körperpflege, Schönheit' (+10,2%).

Real zeigten die Umsätze in den drei Hauptgruppen in Folge der geringen Teuerung eine ähnlich hohe Steigerung: 'Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren' (+8,2%), 'Bekleidung, Schuhe' (+7,4%) 'Uebrige Gruppen' (9,0%).

Kontakt:

Bundesamt für Statistik, Informationsdienst;

Iba Ndiaye, Sektion Preise und Verbrauch, Tel. +41 32 713 69 69;
Hans-Peter Herrmann, Sektion Preise und Verbrauch,
Tel. +41 32 713 68 33;

Publikationsbestellungen unter: Tel. +41 32 713 60 60,
Fax: +41 32 713 60 61, E-Mail: Ruedi.Jost@bfs.admin.ch;

Internet: www.statistik.admin.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100009554> abgerufen werden.